

CAS MedLaw UZH, CAS Law for Medics and Health Professionals UZH und neu DAS MedLaw UZH: interdisziplinär, goldrichtig, praxisnah

# In einer Hand das Skalpell, mit einem Bein im Gefängnis und auf dem Tisch Schadensersatzforderungen?

Medizin und Recht haben viele Schnittstellen. Behandlungen werden komplexer und Patient:innen sowie Angehörige kritischer. Gut zu wissen, was Recht ist und welchen juristischen Elementen grosse Bedeutung zukommt. Dieses Knowhow bieten die berufsbegleitenden Studiengänge CAS MedLaw UZH, CAS Law for Medics and Health Professionals UZH und neu seit 2023 das DAS MedLaw UZH. Sie werden gemeinsam von der Rechtswissenschaftlichen und der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich angeboten und vom Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH) durchgeführt. Sie richten sich an Fachpersonen aus den Bereichen Medizin und Recht.

Das Verhältnis zwischen Ärztinnen/Ärzten und Patient:innen steht auch unter dem Blickwinkel des Rechts vermehrt im Fokus. Schnitt- und Nahtstellen von Medizin und Recht beschäftigen die Politik, die Gesellschaft, die Institutionen und Fachpersonen des Gesundheitswesens, aber auch die Juristinnen und Juristen.

## Interdisziplinär und wissenschaftlich

Das Kompetenzzentrum MERH ist ein interdisziplinäres und interfakultäres wissenschaftliches

Bei grossen Risiken entstehen rechtliche Fragen.



Forschungsnetzwerk und bietet optimale Voraussetzungen für die Durchführung der berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengänge. Die Träger und Dozierenden freuen sich, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den Teilnehmenden zu teilen und damit für die Praxis zugänglich zu machen.

## CAS MedLaw UZH

Der bewährte CAS MedLaw UZH vermittelt seit über 10 Jahren interdisziplinär die Grundlagen des Medizin-, Medizinstraf-, Gesundheits- und Arzthaftungsrechts an Fachpersonen der Medizin und des Rechts. Einige Bereiche werden speziell vertieft. Hierzu zählen namentlich: Rechts- und Verkehrsmedizin, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Pflegerecht sowie die Digitalisierung in der Medizin, das Datenschutzrecht und medizinische Gutachten. Die Teilnehmenden werden zudem ermuntert, ihre Fragen aus der Praxis miteinzubringen. Die Dozierenden gehen gerne darauf ein.

## CAS Law for Medics and Health Professionals UZH

Der CAS Law for Medics and Health Professionals UZH startet bereits in den zweiten Durchgang. Er wurde auf grosse Nachfrage hin als Ergänzung und Erweiterung zum CAS MedLaw UZH geschaffen. Er richtet sich insbesondere an Ärztinnen sowie weitere Fachpersonen des Gesundheitswesens und der angrenzenden Disziplinen. Besprochen werden die Konzepte der

grundlegenden rechtlichen Arbeits- und Denkweisen sowie das Funktionieren des schweizerischen Rechtssystems mit Blick auf das Medizin- und Gesundheitswesen. Der Studiengang gibt den Teilnehmenden das Rüstzeug an die Hand, um sich in ihrem medizinrechtlichen Alltag sicher bewegen zu können und vermittelt in kompakter und verständlicher Weise, wie das Medizin- und Gesundheitsrecht aufgebaut ist und die verschiedenen Rechtsquellen zusammenwirken. Sie verstehen, was das Gesundheitsrecht alles umfasst, wie ein Strafverfahren oder ein Haftpflichtfall genau ablaufen und was im Arbeitsrecht zu beachten ist. Sie können einschätzen, welche modernen Organisationsformen mit welchen rechtlichen Konsequenzen verbunden sind. Last but not least, die Teilnehmenden werden befähigt, rechtliche Problemfelder zu erkennen, zu erfassen, einzuordnen und die nötigen Handlungen zu ergreifen. Eigene Fragen sind stets willkommen.

## DAS MedLaw UZH

Das Weiterbildungsangebot der Universität Zürich im Bereich Medizin- und Gesundheitsrecht wurde im Jahr 2023 gezielt ausgebaut und weitergeführt: Das DAS (Diploma of Advanced Studies) MedLaw UZH beruht auf einer Palette von Weiterbildungsstudiengängen, die individuell und passgenau auf die persönlichen Herausforderungen und die berufliche Laufbahn gestaltet werden. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

Für das DAS MedLaw UZH werden der CAS MedLaw UZH und ein zweites CAS-Diplom aus dem Bereich Medizin und Recht vorausgesetzt.

**Persönliche Betreuung und Netzwerk**

Die persönliche Betreuung der Teilnehmenden ist durch die Mitglieder und Geschäftsführung des Kompetenzzentrums MERH sichergestellt. Die drei Studiengänge bieten den Teilnehmenden die Chance, ihr Netzwerk auszubauen und sich zu Fragen aus ihrem Berufsalltag, fundiert mit Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis auszutauschen. So entsteht eine ideale Verbindung zwischen Weiterbildung und Beruf. Das MERH bietet begleitend ein internetbasiertes Angebot von Lehr- und Lernmaterialien.

**Zielpublikum und Zulassung**

Die Weiterbildungsstudiengänge bieten sich insbesondere für Ärztinnen an, die sich für leitende Positionen qualifizieren möchten, oder auch als Update im Rahmen einer fundierten Fortbildung. Aber auch JuristInnen aus dem Medizin- und Gesundheitssektor profitieren von den Weiterbildungsstudiengängen. Darüber hinaus können Personen mit spezifischer Berufserfahrung oder

mit einer gleichwertigen Qualifikation zugelassen werden.

**Kosten, Ort und Zeit**

Die beiden CAS-Studiengänge kosten jeweils CHF 11800.–. Im Kursgeld inbegriffen sind Zutrittsberechtigungen zu Lernunterlagen auf der Internetplattform, die Betreuung durch qualifizierte Dozierende, Unterlagen und Zwischenverpflegung an den Präsenztagen sowie die Prüfungsgebühren. Die Module finden in der Regel am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag, sowie grundsätzlich am Hochschulstandort Zürich Zentrum statt.

**Trägerschaft und Programmleitung**

Trägerinnen sind die Rechtswissenschaftliche und die Medizinische Fakultät der Universität Zürich:

- **Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag**, Vorsitzende Direktion, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht, Universität Zürich
- **Prof. Dr. iur. Thomas Gächter**, Stv. Vorsitzender Direktion, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Universität Zürich

- **Prof. em. Dr. iur. Peter Breitschmid**, ehemals Lehrstuhl für Privatrecht, Schwerpunkt ZGB, Universität Zürich
- **Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard Rogler**, Klinikdirektor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsspital Zürich
- **Prof. Dr. med. Michael Thali**, Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich

**Organisation, Auskunft und Anmeldung**

Die Weiterbildungsstudiengänge werden durchgeführt vom Kompetenzzentrum MERH der Universität Zürich. Bei Fragen oder für Auskünfte, wenden Sie sich bitte an die nachstehende Adresse. Gerne können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Nachweis der Berufsqualifikation über die untenstehende E-Mail-Adresse senden.

**Weitere Informationen**

Universität Zürich Kompetenzzentrum Medizin – Ethik – Recht Helvetiae (MERH)  
 Freiestrasse 15  
 8032 Zürich  
 Telefon 044 634 36 83  
 medlaw@merh.uzh.ch

**CAS MedLaw UZH**

**CAS Law for Medics and Health Professionals UZH**

**DAS MedLaw UZH**